



Der Körungssieger

„Ansgar“

Geb. 03.05.2016
ox-Anteil 7,91%
ZWI | Gesamt: 133 | Ex 140 | R | F

Aus der Vaterlinie dieses Hengstes entstammen die besten Bundes- und Elitehengste.

Vaterstamm: Körung und Leistungsprüfungssieger „Almsommer“, der im ersten Nachkommensjahrgang mit dem Siegerhengst „Ansgar“ seine Vererbungskraft unter Beweis stellt. Im weiteren Verlauf finden wir in dieser Vaterlinie mit den Bundes- und Elitehengsten „Almbube“- „Steinadler“- „Mithras“ die besten Top Vererber Deutschlands.

Mutterstamm: Bundesprämien- und Elitestute „Ricki“ führt über Bundesreservesieger und Weltmeister „Nakuri“ und die Bundessieger „Nebos II“ und „Nastral“ die besten Blutlinien im Mutterstamm. Elite- und Bundesprämienstute „Raja“ unterstreicht als Großmutter diese Vererbungssicherheit.

„Ansgar“ war bereits Siegerfohlen bei der Fohlenschau von „Almsommer“ sowie Goldfohlen beim Baden-Württembergischen Fohlenchampionat in Bad Herrenberg. 2018 verließ er die Süddeutsche Hengstkörung als Sieger.

Bereits im ersten Deckjahr belegte er über 30 Stuten und seine Fohlenschau 2020 war geprägt von Top-Bewegungen und typvollen Fohlen. Mittlerweile hat er 78 Nachkommen, wovon bereits 10 in Sport und Zucht erfolgreich sind.

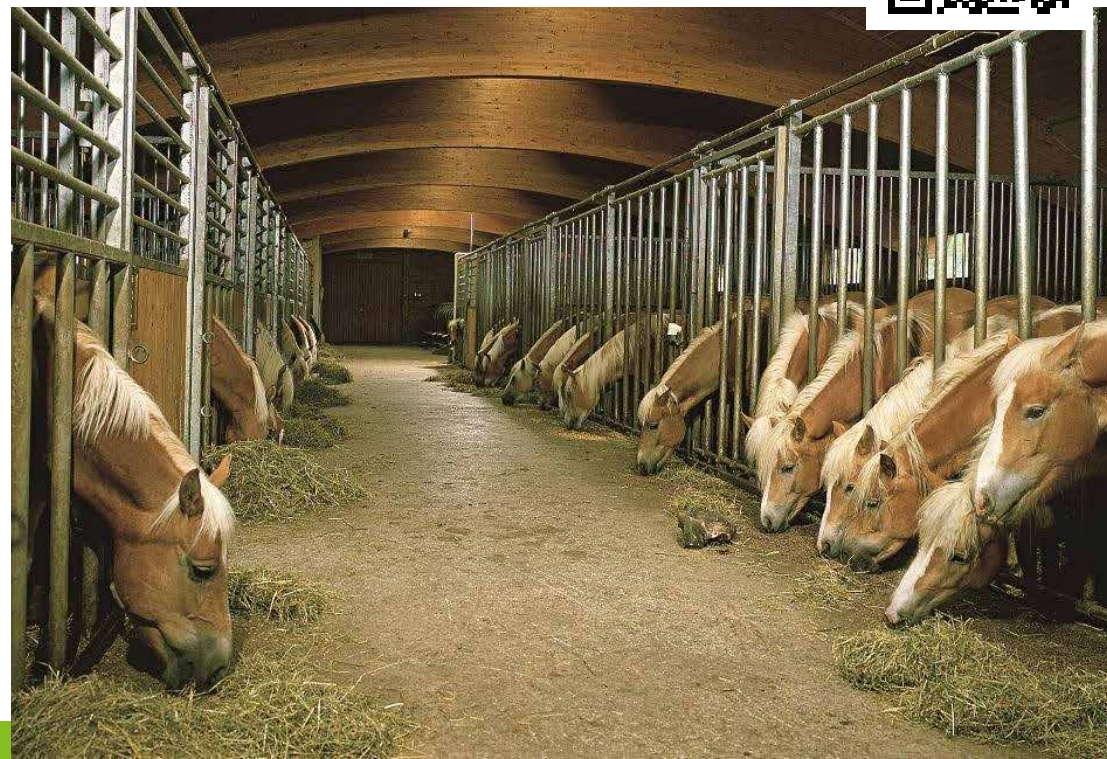
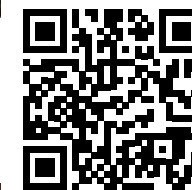
Dieser Hengst verkörpert höchste Vererbungssicherheit, vor allen beim Charakter, ihm steht eine große Zukunft bevor.

Decktaxe: 400,- €



Unsere Familie steht für erfolgreiche
Haflingerzucht in der dritten Generation.

 [Haflingerhof.Ostallgaeu](#)



20 Jahre
Nakuri

Deckhengste 2024

FN Meisterbetrieb

Haflinger  Gestüt

auf dem
Vordersulzberg

der Himmel
auf Pferden

Maria Theresa Oßwald
Vordersulzberg 8
87672 Roßhaupten

Telefon 08364 1402
Telefax 08364 9862984
www.haflingerhof.com



Der Vielseitige in Dressur ... „Nakuri“

Geb. 18.05.2004
ox-Anteil 17,19%
ZWI | Gesamt: 133 | Ex 128 | R 140 | F 132

Siegerfohlen beim Fohlenchampionat 2004 in Bad Wörishofen.

Siegerhengst auf der 5. Süddeutschen Körung 2006 in München. Mit seiner außergewöhnlichen Bewegung beeindruckte der Hengst die Zuschauer und Richter und erhielt dafür die Traumnote 8,33 im Trab und 8,67 im Freispringen.

Sein Vater „Nebos II“ war 2002 Bundessiegerhengst in Aachen und Körungs- und sowie HLP Sieger in Münster, er kann Dressurerfolge bis M vorweisen. Der Großvater „Nastral“ war ebenfalls Bundessiegerhengst.

Mutter ist die Landessiegerin von 1993 und Elitestute „Dayana“ aus „Nadin“/„Daya“, die in 20 Zuchtjahren 20 Fohlen zur Welt brachte.

„Nakuri“ war überragender Sieger der HLP in München 2008 mit der Gesamtnote 8,61.

Seine erste Fohlenschau war spektakulär, präsentierten sich seine Söhne und Töchter durchweg mit einer beeindruckenden Bewegung und bestachen durch ihren eleganten, großrahmigen Körperbau. 12 gekörte und anerkannte Söhne und viele gekörte Enkelsöhne, davon Sieger und Reservesieger der Süddeutschen Körung in München und Wickrath, sowie den Siegerhengst der Hengstleistungsprüfung 2012 in München „Navy Blue“ mit einer von 8,01 und Sieger der HLP 2014 in Warendorf „Narius“ mit einer Gesamtnote von 8,32 sprechen eine eigene Sprache. Auch bei den Stuten vererbte er durchweg Leistung und Bewegung, er kann bis heute 19 Spr.-Stuten, 5 Prämienstuten und über 50 leistungsgeprüfte Stuten vorweisen, davon Sieger und Reservesiegerstuten der Landesschau in München.

Bei der Süddeutschen Hengstkörung in München im Oktober 2020 waren 3 gekörte Hengste aus Nakuri-Müttern. Ebenfalls stellte er mit „Nakaro“ den Körungssieger der Edelbluthaflinger im September 2020 in der Schweiz. Der Siegerhengst 2022 auf der Süddeutschen Hengstkörung in München „Napoleon Bonaparte“ war ebenfalls ein Nakuri Sohn. 2023 war „Nakuri“ 2 mal im Mutterstamm des Siegerhengstes „Simba L“ vertreten. Der Reservesieger „Narkotik“ war ebenfalls ein Nakuri Sohn.

und Fahren!

Dass „Nakuri“ ein Ausnahmehengst in Zucht und Vererbung ist, bestätigt auch sein überragender Zuchtwertindex. Er erhielt 2016 den Titel „Elitehengst“ vom Landesverband bayrischer Pferdezüchter verliehen. Seine absolute Leistungsbereitschaft, sein gelassener Charakter und seine überdimensionale Bewegung prädestinieren ihn natürlich auch zum „klassischen Sportler“. Beim Moritzburger Fahrchampionat wurde „Nakuri“ von Herbert Rietzler erfolgreich vorgestellt und kam als frischgebackener Bundeschampion nach Hause. Ebenso ist er bereits mehrmals in Folge Bayerischer Meister im Einspänner Fahren. Er wurde 2011 Bundesreservesiegerhengst und Bundessiegerhengst fahrbetonter Haflinger und Edelbluthaflinger in München. Er qualifizierte sich mehrfach für die Deutsche Meisterschaft und war 2015 und 2016 Deutscher Meister. Damit sicherte sich Herbert Rietzler das Ticket für die WM in Breda in den Niederlanden. Dort wurde der Hengst als weltbesten Dressurhaflinger im Fahren ausgezeichnet. Den Höhepunkt seiner Laufbahn erreichte er 2017 auf der WM in Minden in Deutschland mit dem Gewinn des Weltmeistertitels im Einspänner Dressurfahren.

Inzwischen kann er 193 Starts mit 144 Platzierungen im Reiten und Fahren nachweisen. Allein 31 S-Siege und 10 M-Siege im Fahren.

Mittlerweile startet Cecilia Linder auf Reitturnieren in Dressur und Springen und war 2022 bei 10 Starts 9 mal platziert, davon mehrfach erst platziert. 2023 erreichte sie bei 23 Starts in der Klasse A 22 Platzierungen, davon 9 Siege über 8,0 überwiegend gegen Großpferde. Beim internationalen Haflingerturnier in Gunzenhausen war sie 2 mal Reservesiegerin und final Bayernchampion der kleinen Tour.

2023 wurde „Nakuri“ auf Grund seiner sportlichen Erfolge mit dem Titel DSP Nakuri ausgezeichnet.

Decktaxe: 500,- €

Der Junghengst „Manu“

Geb. 19.04.2018
ox-Anteil 10,74%

Der Hengst wurde auf der Süddeutschen Körung 2020 in München süddeutsch gekört.

Kommentar des Zuchtleiters: „Ein Edelbluthaflinger mit gutem Ausdruck und schönem großen Auge, der mit guter Linienführung im Körper überzeugte. Bewegungsseitig ein Hengst, der hier im Besonderen im Trabe auf sich aufmerksam macht. Ein insgesamt sehr gut entwickelter Hengst, der seine Bewegungsqualitäten auch in der letzten Präsentation im Trabe an der Hand nochmals deutlich unterstreichen konnte.“

„Manu“ war bereits als Fohlen Sieger der Edelbluthaflinger und aller Ponyrassen in Steyerberg mit überragenden Bewertung: Typ 9,00 | Gebäude 8,5 | Bewegung 9,5

Vaterstamm: Vater „Maximus“ wurde 2017 gekört und war Reservesieger der Edelbluthaflinger auf der Hengstleistungsprüfung in Warendorf 2018. Aufgrund seines guten Charakters bekam er damals eine 9,5 in Umgänglichkeit und 9,0 Lern- und Leistungsbereitschaft.

VM: Elite- und Staatsprämienstute „Batida“ war auf Bundes-, Landesschauen und ZLF prämiert. Deren Mutter „Bella“ Elite – und Bundessiegerstute 2013 war Leistungsprüfungssieger mit einer Traumnote von 8,81 2006 in München. Sein Großvater „München 2010“ war Körungssieger der Süddeutschen Körung in München und Leistungsprüfungssieger in Moritzburg 2012.

Mutterstamm: Staatsprämien- und Elitestute „Perle“ war Siegerin der Prämienchau der Besten 2013 bei den Münster Handorfer Haflingertagen. MV: Ist der Bundesprämien und Elitehengst „Nakuri“.

Der Hengst gehört zur seltenen M-Linie und passt deshalb auf viele unserer bewährten Zuchtstuten.

Decktaxe: 400,- €